

Amerikanischer Propagandafilm „Why We Fight“ (1942)

Kurzbeschreibung

Unter der Regie von Frank Capra wurde eine Reihe von Filmen mit dem Titel „Why We Fight“ produziert, um die Ursachen des Krieges zu erklären und die amerikanischen Soldaten zu motivieren, als die Vereinigten Staaten 1941 in den Krieg eintraten. Später wurden die Filme auch der Zivilbevölkerung in Kinos überall in den USA gezeigt. In den hier ausgewählten Ausschnitten aus dem Film „Prelude to War“ erfährt das Publikum zunächst von all den Nationen, die von der deutschen Armee unterworfen wurden. Beängstigende Bilder von London während des Blitzkriegs und des rasanten Vormarschs über den Kontinent werden gezeigt. Der Zuschauer bekommt vermittelt, wie die amerikanische Regierung das Regime verstand: Der Führerkult wird ausführlich dargestellt, ebenso wie der totalitäre Charakter der Diktatur. Die Deutschen werden als Menschen beschrieben, die nach Reglementierung in ihrem Leben und nach Rache für die Niederlage im Ersten Weltkrieg streben. Die Angriffe auf die Juden werden in den Kontext der Unterdrückung der Religion im weiteren Sinne gestellt, wobei die Verfolgung von Katholiken und Protestanten im Vordergrund steht. Der Rassismus der NS-Ideologie wird nicht thematisiert.

Quelle

Quelle: *Why We Fight: Prelude to War*, 1942. Dokumentarfilm, schwarz-weiß, Regie: Frank Capra. Veröffentlicht vom Office of War Information. Internet Archive.

<https://archive.org/details/gov.archives.arc.36067>

Empfohlene Zitation: Amerikanischer Propagandafilm „Why We Fight“ (1942), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:video-5024>> [06.05.2024].